



Source: UnserTirol24 Date: 01.04.2016

Großangelegte Manipulation des Konvents?

By fe - April 1, 2016

Eine großangelegte Manipulation soll sich anscheinend in den vergangenen Wochen in Südtirol zugetragen haben. Um mehrere Parteimitglieder ins Forum der 100 des Konvents zu bringen, soll die Volkspartei Mitglieder von über 290 Ortsgruppen, teilweise ohne deren Einverständnis, angemeldet haben. UT24 hat die Probe aufs Exempel gemacht und ist den Vorwürfen nachgegangen.

UT24 hat versucht, genau solche ausgeloste Bürger ausfindig zu machen, die später auf ihre Teilnahme verzichteten. Kein allzu schwieriges Unterfangen, waren doch aus der ersten E-Mail an die ausgelosten Teilnehmer des Forums, sämtliche E-Mail Adressen ersichtlich. Bereits beim ersten getätigten Anruf, hatte UT24 eine entsprechende Person am Apparat.

„Habe mich nicht selbst angemeldet“

Überrascht war ein Mitglied der Südtiroler Volkspartei aus dem Burggrafenamt, als unerwartet die freudige E-Mail mit dem Betreff „Auslosung Forum der 100 Autonomiekonvent“ im Postfach einging.

„Ich habe mich nicht selbst angemeldet und weiß auch nicht wer das getan hat“, sagt die betroffene Person gegenüber UT24. „Die Sitzungen sind immer an Samstagen. Beruflich geht sich das für mich sehr schwer aus. Außerdem stehe ich einem Verein vor und investiere darin viel Zeit. Deshalb habe ich abgelehnt.“

Kein Einzelfall

Wie es scheint, bei weitem kein Einzelfall. Myriam Atz Tammerle von der Süd-Tiroler Freiheit, hat heute in einer Presseaussendung darauf hingewiesen. Ihr seien weitere solche Fälle von Ortsfunktionären bekannt.

Des Weiteren liegen der Landtagsabgeordneten in ihrer institutionellen Funktion alle Anmeldedaten zum Forum der 100 vor. Der SVP-Parteibmann Philipp Achammer soll das Vorgehen eingestanden haben, teilte Atz Tammerle mit.

Für UT24 war Achammer heute nicht telefonisch zu erreichen – aus gesundheitsbedingten Gründen, wie sein Büro mitteilte.

Viele Bürger mussten nachnominiert werden

Jetzt scheint klar zu werden, warum so viele Bürger ihre Teilnahme am Forum der 100 widerrufen haben.

„Sie wurden ohne ihr Wissen angemeldet und waren nie bereit im Forum der 100 mitzuwirken. Die ursprünglich 58 gewählten Ersatzvertreter reichten nicht aus, sodass eine weitere Ziehung für 116 Ersatzvertreter gewählt werden musste“, sagt Atz Tammerle.